

Bericht des Vorstandes 2023

(z.H. Mitfrauenversammlung 2024)

Das Jahr 2023 stand im dem Zeichen der Neuorientierung. Der Vorstand setzte an der MV einen Strategieprozess in Gang, über den er regelmässig informierte und alle Mitfrauen mit einbezog. Eckpunkte im vergangenen Jahr waren die Mitfrauenversammlung im April in Brugg, ein Apéro an den Solothurner Literaturtagen, ein Workshop in Olten zum Thema Identität unseres Vereins und die LesBar im Rahmen von Zürich liest.

1. Mitfrauenversammlungen

An der ordentlichen Mitfrauenversammlung vom 22. April 2023 in Brugg nahmen 14 stimmberechtigte Frauen teil. Der Übergangsvorstand, Susanne Thomann, Elisabeth Hostettler und Doris Stump, hatte nicht ausreichend Zeit gehabt, wie geplant ein Konzept zu erarbeiten und einen neuen Vorstand aufzustellen. Die drei Frauen stellten sich deshalb für ein weiteres Jahr im Vorstand zur Verfügung und wurden von der MV wiedergewählt.

Neu in den Vorstand wählte die MV auch Jeanette Blank und Madeleine Weishaupt.

Jeanette Blank stellte anschliessend der MV das Projekt "Vereinsstrategie" vor, die zeigen soll, wie femscript.ch sich als Verein den neuen gesellschaftlichen und internen Entwicklungen anpassen und vorhandene Bedürfnisse abdecken kann. Um eine Vision zu entwickeln, fragte sie in einem ersten Schritt die Bedürfnisse der Mitfrauen an der MV ab und startete damit den Strategieprozess, der bis zur nächsten MV eine Vision sowie Ziele und erste Vorschläge zur Umsetzung ermöglichen soll.

Anschliessend waren alle Frauen zur Filmvorführung "Erica Jong - Breaking The Wall" und dem anschliessenden Gespräch mit dem Regisseur im Kino Odeon eingeladen.

2. Solothurner Literaturtage

femscript-Mitfrauen erhielten 2023 neu wieder einen Gratis-Drei-Tages-Pass zu den Solothurner Literaturtagen. Rund 25 Frauen trafen sich am Samstag, 20. Mai 2023 zum femscript-Apéro in der Taverna Elea und nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

3. Strategieprozess

Das an der MV angestossene Projekt "Vereinsstrategie" verfolgte der Vorstand weiter. Mit einer Online-Umfrage ermöglichte Jeanette Blank allen Mitfrauen, sich zu femscript.ch, ihren Bedürfnissen und Erwartungen zu äussern. Anhand der Ergebnisse wollten wir feststellen, was fehlt oder ungenügend vorhanden ist.

Es ergaben sich 6 Themenfelder:

- Identität
- Vernetzung intern

- Vernetzung extern
- Anlässe und Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hintergrund (Strukturen)

Der Vorstand beschloss, dass wir uns zuallererst mit der Identität unseres Vereins befassen sollten, und lud am 7. Oktober nach Olten zum Workshop "Vereinsidentität" ein. Dabei zeigte sich, dass der Austausch von schreibenden Frauen und das Selbstbewusstsein von femscript.ch zentral für unsere Identität sind.

Der nächste Schritt bestand darin, Thesen zu formulieren, aus denen sich dann Ziele und konkrete Massnahmen ableiten lassen. Der Vorstand hat zum Thema Identität aber auch zu den anderen fünf Themenfeldern Hypothesen formuliert und alle Mitfrauen zur Vernehmlassung dieser Hypothesen eingeladen. Die Resultate der Vernehmlassung werden in die Leitziele einfließen, die der Vorstand allen Mitfrauen an der Mitfrauenversammlung vom 16. März 2024 vorlegen wird.

4. LesBar am Festival Zürich liest

Am 28. Oktober 2023 fand die LesBar erneut in der Pestalozzibibliothek Zürich Altstadt statt. Es lasen: Christina Frosio (Salamanderbeine), Margo Fuchs Knill (Leben will leben. Love survives), Eva Lehnherr (Rindsdarmkopf) und Dorothe Zürcher (Bittermandeln aus Byzanz). Die LesBar wurde erneut von Esther Vögeli und Claudia Schwarzenbach professionell moderiert und war mit rund 30 Zuhörerinnen und Zuhörern sehr gut besucht.

5. Kommunikation und Information

2023 nahmen wir den elektronischen Newsletter wieder auf. Seither versorgt Susanne Thomann als Netzfrau unsere Mitfrauen sowie weitere Abonnierte alle zwei Monate mit Informationen und Neuigkeiten.

Zwei Mal erfolgte ein schriftlicher Versand mit Infos und der Publikation femSCRIPT, nämlich auf die Solothurner Literaturtage (Nr. 19 zum Thema "AHNEN", publiziert vom ST Bern) und auf die LesBar (Nr. 20 zum Thema "Zeitlese-Lesezeit", publiziert vom ST Zürich). femSCRIPT erscheint zweimal jährlich und wird von den Schreibtischen im Turnus redigiert und publiziert.

Der Strategieprozess wurde über Instagram verbreitet. Darüberhinaus erfolgte keine Kommunikation über die sozialen Medien, da nach wie vor eine klare Social-Media-Strategie aber auch Ressourcen fehlen, um diese Plattformen sinnvoll zu nutzen.

6. Vorstandssitzungen

2023 traf sich der Vorstand zu zehn Zoom-Sitzungen, in denen er sich hauptsächlich mit dem Strategieprozess sowie mit den Finanzen unseres Vereins auseinandersetzte.

7. Verschiedenes

Im letzten Jahr sind 12 Frauen ausgetreten und 12 Frauen neu beigetreten. Per Ende Dezember 2023 zählte der Verein 82 Mitfrauen.

Zur Zeit sind vier Schreibtische aktiv: ST Bern, ST Zürich, ST Winterthur, ST Ostschweiz.

Steinen/Bern/Wettingen/Wallenbuch, im Februar 2024, Jeannette Blank, Elisabeth Hostettler, Doris Stump, Susanne Thomann